

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>XV</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XVII</b>
<b>1 EINFÜHRUNG – FORSCHUNGSANLIEGEN UND AUFBAU DER ARBEIT .....</b>	<b>1</b>
1.1 Hinführung zum Thema und Ausgangspunkt der Arbeit.....	1
1.2 Zielsetzung und Forschungsfragen .....	3
1.3 Aufbau der Arbeit und Gang der Untersuchung .....	4
<b>2 THEORETISCHER HINTERGRUND UND STAND DER WISSENSCHAFT ZUR WETTBEWERBSORIENTIERUNG IN DER GKV .....</b>	<b>5</b>
2.1 Wettbewerb und wettbewerbspolitische Konzeptionen.....	5
2.1.1 Wettbewerbsbegriff .....	5
2.1.2 Funktionen und Ziele von Wettbewerb sowie Zielkonflikte .....	6
2.1.3 Voraussetzungen, Merkmale und Parameter von Wettbewerb ....	12
2.1.4 Rahmen- und Regelsetzung und ihre Bedeutung für Anreizstrukturen .....	14
2.1.5 Auswirkungen von Wettbewerb .....	17
2.1.6 Wettbewerbspolitische Konzeptionen .....	21
2.2 Solidarische Wettbewerbsordnung als wettbewerbspolitische Konzeption der GKV .....	25
2.2.1 Das Konzept der Solidarischen Wettbewerbsordnung .....	25
2.2.2 Einordnung der Solidarischen Wettbewerbsordnung .....	28
2.3 Handlungsebenen und zentrale Akteure in der GKV .....	29
2.3.1 Handlungsebenen und die Bedeutung der korporatistischen Steuerung .....	29
2.3.2 Zentrale Akteure in der GKV .....	34
2.4 Märkte und wettbewerbliche Handlungsfelder .....	69

VII

## Inhaltsverzeichnis

---

2.4.1	Institutionelles Beziehungsdreieck der GKV.....	69
2.4.2	Behandlungsmarkt.....	70
2.4.3	Versicherungsmarkt.....	73
2.4.4	Leistungsmarkt .....	74
2.4.5	Interdependenzen der Teilmärkte .....	78
2.5	Wettbewerbliche Handlungsmöglichkeiten .....	80
2.5.1	Der RSA als Bedingung für Wettbewerb in dem System der GKV...	80
2.5.2	Wettbewerbsinstrumente auf dem Versicherungsmarkt.....	83
2.5.3	Wettbewerbsinstrumente auf dem Leistungsmarkt .....	93
2.5.4	Innovationsfonds .....	108
2.5.5	Zwischenfazit .....	111
2.6	Empirische Befunde und Ableitung des Forschungsbedarfs zur Wettbewerbsorientierung in der GKV.....	112
2.7	Mixed Methods Forschungsansatz.....	137
2.7.1	Einordnung des Forschungsansatzes und Begrifflichkeiten .....	137
2.7.2	Mixed Methods Design- und Analyseformen .....	140
<b>3</b>	<b>EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG ZUR WETTBEWERBSORIENTIERUNG IN DER GKV.....</b>	<b>145</b>
3.1	Mixed Methods Studiendesign .....	145
3.2	Qualitative Teilstudie – Experteninterviews.....	147
3.2.1	Methodik und Design der qualitativen Teilstudie .....	147
3.2.1.1	Auswahl der Erhebungsmethode.....	147
3.2.1.2	Auswahl der zu befragenden Experten .....	148
3.2.1.3	Entwicklung des Leitfadens.....	151
3.2.1.4	Kontaktaufnahme und Interviewdurchführung .....	153
3.2.2	Datenauswertung und Analyseprozess .....	154
3.2.2.1	Verfahren der qualitativen Inhaltsanalyse .....	154

3.2.2.2 Bestimmung des Ausgangsmaterials sowie der Fragestellung der Inhaltsanalyse.....	155
3.2.2.3 Ablaufmodell der Inhaltsanalyse.....	156
3.2.3 Ergebnisse der qualitativen Teilstudie .....	159
3.2.3.1 Themenkomplex Einführung.....	161
3.2.3.2 Themenkomplex Ziele und Zielerreichung .....	163
3.2.3.3 Themenkomplex Markt- und Machtstrukturen.....	169
3.2.3.4 Themenkomplex Rollenverständnis und Handeln der Akteure.....	178
3.2.3.5 Themenkomplex Versorgung.....	189
3.2.3.6 Themenkomplex Transparenz und Evaluation .....	197
3.2.3.7 Themenkomplex Kosten .....	199
3.2.3.8 Themenkomplex Forderungen und Perspektiven .....	203
3.3 Quantitative Teilstudie – Befragung.....	212
3.3.1 Fragestellung und methodische Beschreibung der Untersuchung .....	212
3.3.1.1 Operationalisierung der Forschungsfrage und Fragebogenentwicklung.....	212
3.3.1.2 Ablauf der Datenerhebung .....	217
3.3.1.3 Stichprobenbeschreibung .....	218
3.3.2 Statistische Auswertung .....	220
3.3.3 Ergebnisse der quantitativen Untersuchung .....	223
3.3.3.1 Gruppenzusammensetzung, Geschlechts- und Altersstruktur .....	223
3.3.3.2 Unterschiede zwischen den Akteursgruppen in ihrem Antwortverhalten .....	225
3.3.3.3 Unterschiede zwischen den Geschlechtern in ihrem Antwortverhalten .....	243

## Inhaltsverzeichnis

---

3.3.3.4 Zusammenhang zwischen Alter und Antwortverhalten .....	246
<b>4 DISKUSSION UND INTERPRETATION DER FORSCHUNGSERGEBNISSE.....</b>	<b>249</b>
4.1 Analyse und Diskussion der erzielten Ergebnisse .....	249
4.2 Einordnung der erzielten Ergebnisse in den Stand der Wissenschaft .	273
4.3 Relevante gesetzliche Entwicklungen im Nachgang der empirischen Untersuchung .....	279
4.4 Limitationen der empirischen Analyse .....	283
<b>5 ZUSAMMENFASSENDES FAZIT .....</b>	<b>289</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>291</b>
<b>Verzeichnis der Rechtsquellen und sonstiger Quellen .....</b>	<b>311</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>319</b>